



Schader Stiftung



DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Tagung

Alte mit besonderem Bedarf

Herausforderung für das freiwillige Engagement

Dienstag, 7. August 2018

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Alt sein und alt werden stellen oftmals an sich schon Herausforderungen für die betroffenen Menschen und deren Umfeld dar. Wenn zum Altwerden noch besondere Ausgangslagen oder Bedarfe hinzukommen, wie es zum Beispiel bei Menschen aus anderen Kulturkreisen, bei Menschen mit Behinderungen, bei Menschen mit Erkrankungen dementieller Art der Fall ist, dann treten weitere Herausforderungen hinzu.

Der demografische Wandel und die damit einhergehende Zunahme alter Menschen in der Bevölkerung wirken sich auf nahezu alle Bereiche des Gemeinwesens in Deutschland aus. Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der pflegebedürftigen Menschen im Jahr 2030 auf über 3 Millionen ansteigen wird. Durch Veränderungen familiärer Versorgungsstrukturen, verursacht etwa durch eine größere, oft beruflich bedingte Mobilität oder durch die zunehmende Erwerbstätigkeit von Frauen, kommt der Integration von Freiwilligen in den Versorgungsprozess von alten, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen eine immer relevanter werdende Bedeutung zu.

Das Engagement von Freiwilligen wird zum wichtigen Baustein in der Alltagsbegleitung alter Menschen.

Wie lässt sich das freiwillige Engagement mit den zusätzlichen Belastungen in Einklang bringen, die sich einstellen, wenn die zu betreuenden alten Menschen besondere Bedarfe mit sich bringen? Welche Arbeitsfelder eröffnen sich hierbei für freiwillig Engagierte? Welche besonderen Herausforderungen zeigen sich jeweils? Welche Unterstützungsformate für das freiwillige Engagement sind möglich?

Hier lässt sich an etablierte Hilfsangebote wie die ehrenamtliche Betreuung im Hospiz ebenso denken wie an Selbsthilfeaktivitäten, sowohl bei Angehörigen als auch bei Betroffenen. Gleichmaßen erzeugen die unterschiedlichen Arten der Bedarfe, etwa von behinderten Menschen oder Menschen, die vor Jahren oder Jahrzehnten aus einem anderen Kulturkreis nach Deutschland kamen, unterschiedliche Ansatzpunkte für den Einsatz von Freiwilligen.

Das Freiwilligenzentrum Darmstadt führt gemeinsam mit der Schader-Stiftung diese Tagung durch, lädt dazu Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft sowie freiwillig Engagierte und hauptamtlich Aktive aus dem Unterstützungs-, Betreuungs- und Pflegebereich für alte Menschen ein.

Informationen zur Tagung finden Sie auch unter: www.schader-stiftung.de/AlteMitBedarf

Gefördert durch

BÜRGERSTIFTUNG
DARMSTADT





Schader Stiftung



DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

Dienstag, 7. August 2018

10:30 – 10:45 Uhr

Begrüßung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Grußwort

Barbara Akdeniz, Wissenschaftsstadt Darmstadt

Gesamtmoderation: *Lucia Rutschmann, Referentin Bürgerschaftliches Engagement, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Hessen e.V.*

10:45 – 11:15 Uhr

Der ökonomische Blick: Alter mit besonderem Bedarf

Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Evangelische Hochschule Darmstadt

11:15 – 11:45 Uhr

Besondere Bedarfe im Alter

Dagmar Jung, Diakonie Hessen, Frankfurt am Main

11:45 – 12:15 Uhr

Freiwilligenengagement von Hochaltrigen – ein unentdecktes Potential?

Hans Lucas, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V.

12:15 – 12:45 Uhr

Aussprache

12:45 – 13:45 Uhr

Mittagspause

13:45 – 15:15 Uhr

Herausforderungen für die freiwillig Engagierten? Grenzen des Engagements? Unterstützung für freiwilliges Engagement?

Parallel laufende Workshops

**„Zwischen Achtsamkeit, Selbstsorge und Selbstmanagement“
Angehörigenselbsthilfe bei Demenz**

Moderation: *Angelika Seidler, Freiwilligenagentur Landkreis Darmstadt-Dieburg, Diakonisches Werk*

**„Lebenslinien – Alter(n) in der Migration“
Interkulturalität als besonderer Bedarf**

Moderation: *Susanne Huth, INBAS-Sozialforschung GmbH, Frankfurt am Main*

**„Engagement für das Lebensende“
Herausforderung Engagement im Hospiz**

Moderation: *Christine Müller, Hospizdienst, Malteser Hilfsdienst, Darmstadt*



Schader Stiftung



DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE PROJEKTE
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Freiwilligenzentrum Darmstadt

„Weite Wege, große Flächen...“

Versorgungsstrukturen und Möglichkeiten auf dem Land

Moderation: *Dr. Ulf Häbel*, Vogelsberger Generationennetzwerk,
Laubach

„Lebensbegleitung meistern...“

Situation behinderter alter Menschen

Moderation: *Beate Braner-Möhl*, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

15:15 – 15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 – 16:30 Uhr **Fish-bowl-Diskussion**

„Was brauchen wir für das freiwillige Engagement für Alte mit besonderem Bedarf? Die Rolle von Qualitätsstandards, Anreizen wie Monetarisierung, Räumen...“

mit:

Hans Lucas, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

Prof. Dr. Liane Schirra-Weirich, Institut für Teilhabeforschung,
Katholische Hochschule, Nordrhein-Westfalen

Tom Schüler, Freiwilligenzentrum Darmstadt

und

mit Teilnehmenden der Tagung

16:30 Uhr **Ende der Tagung**